

# Budget 2020

Einladung zur Budgetversammlung der  
Volksschulgemeinde Region Sulgen

Donnerstag, 28. November 2019 um 20 Uhr  
Mehrzweckhalle Kradolf



*Kindergarten Kradolf*

«In die Zukunft blicken, in der Gegenwart leben und aus der Vergangenheit lernen.»  
*Jean de la Bruyère*

## Inhaltsverzeichnis

Traktanden	<b>2</b>
Vorwort	<b>3</b>
Traktandum 2: Protokoll der Volksschul- gemeindeversammlung vom 30. April 2019	<b>4</b>
Traktandum 3: Projektierungskredit Doppelkindergarten Kradolf	<b>8</b>
Traktandum 4: Budget und Investitions- rechnung 2020	<b>10</b>

## Traktanden

1. Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der Volksschulgemeindever-  
sammlung vom 30. April 2019
3. Projektierungskredit Doppelkindergarten  
Kradolf
4. Budget und Investitionsrechnung 2020
  - 4.1. Genehmigung Budget &  
Steuerfuss 2020
  - 4.2. Genehmigung Investitions-  
rechnung 2020
5. Mitteilungen
  - 5.1. FAME (familienergänzende Angebote)
  - 5.2. Förderkonzept
  - 5.3. Feriennutzung Turnhallen  
(Antrag Sportvereine)
6. Allgemeine Umfrage

Im Anschluss an die Versammlung laden wir  
Sie herzlich zu einem Apéro ein.

## Hinweis

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die Zahlenlisten des Budgets sind in einer Kurzfassung abgebildet.  
Das detaillierte Budget können Sie via Website der Schule ([www.vsgsulgen.ch](http://www.vsgsulgen.ch)) herunterladen  
oder bei der Schulverwaltung mit beiliegender Antwortkarte beziehen.

# Vorwort

## «Fördern und Fordern»

Geschätzte Leserinnen und Leser

Mit dem Förderkonzept 2021 beschreiten wir den Weg der Integration. Das bedeutet, dass alle Schülerinnen und Schüler an der VSG nach Möglichkeit in den Regelklassen unterrichtet werden. Welche organisatorischen und pädagogischen Auswirkungen und Anpassungen dieser Wechsel mitbringt, wird aktuell erarbeitet. Die zukünftigen Strukturen sollen bis im Frühling geklärt sein, um mit der Vorbereitungsphase für die Umsetzung auf das Schuljahr 2021/22 beginnen zu können.

Integration ist eine facettenreiche Aufgabe, die zum Ziel hat, Menschen in ihrer individuellen Eigenart bedingungslos anzunehmen und sie in unserer Gesellschaft auch einzugliedern. Dabei darf es aber nicht nur ums Fördern oder Unterstützen gehen. Genauso wichtig ist das Fordern. Lernende wünschen sich Aufgaben, die sie bewältigen können und sie mit Sinn erfüllen. Ebenso braucht unsere Gesellschaft

Menschen, die für sich und andere Verantwortung übernehmen. Als Schule ist es unser Auftrag, junge Menschen auf diesem Weg zu unterstützen und zu begleiten. Sie als Mitglied dieser Gesellschaft tragen wesentlich dazu bei. Arbeiten wir daran, damit auch die nächste Generation ein sinnerfülltes und menschenwürdiges Leben führen kann und dabei immer Platz für das Anderssein bleibt.

Alles Idealismus? Vielleicht - Persönlich möchte ich aber den Glauben an eine bessere Welt nicht aufgeben und werde deshalb von der Zuversicht getragen, dass wir dank unserer Vernunft hoffentlich das Richtige tun.

Christoph Stäheli  
Schulpräsident

## 2. Protokoll der Volksschulgemeindeversammlung vom 30. April 2019

Stimmberechtigt	4347
Anwesende Stimmbürger	138
Absolutes Mehr	70

Christoph Stäheli begrüsst die Anwesenden und bedankt sich bei Christoph Schmocker, Vizepräsident der Roger Federer Foundation, für seinen Vortrag. Die VSG Region Sulgen hat die Agenda 2030 zu ihrem Zukunftsbild gemacht und drei der 17 Nachhaltigkeitsziele als Schwerpunkte festgelegt (hochwertige Bildung, verantwortungsvoller und nachhaltiger Einsatz von Ressourcen und Bewusstsein schaffen für den Klimaschutz).

Unser konkretes Tun soll sich dynamisch entwickeln. Zusammen mit den Schulleitern wurden die Wertehaltungen für unsere SchülerInnen und Mitarbeiter mit 10 Grundbausteinen bestimmt.

Alle Anwesenden, mit grüner Stimmkarte haben Stimmrecht. Im Vorgang der Versammlung sind einige Entschuldigungen eingegangen. Auf ein Vorlesen wird verzichtet. Die Botschaft ist rechtzeitig bei den Stimmbürgern eingegangen.

### 1. Wahl Stimmenzähler

Rolf Rüegg und Peter Scheurer werden als Stimmenzähler vorgeschlagen. Sie werden einstimmig gewählt.

Im Vorfeld zur heutigen Versammlung ist ein Antrag der Turnenden Vereine eingegangen. Dieser wird unter Traktandum 6 behandelt. Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

### 2. Protokoll der Volksschulgemeindeversammlung vom 04.12.2018

Das vorliegende Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

### 3. Kenntnisnahme Jahresberichte 2018

Die Jahresberichte werden kurz kommentiert und zur Kenntnis genommen.

### 4. Jahresrechnung 2018

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von rund CHF 1.34 Mio. Auch die Schul- und Politischen Gemeinden rund um Sulgen schliessen positiv ab.

Der Überschuss ist zurückzuführen auf rund CHF 700'000 mehr Steuereinnahmen, rund CHF 200'000 tiefere Kosten im Bereich Schule und Infrastruktur, rund CHF 420'000 nicht abgegrenzte Kantonsbeiträge. Die Jahresrechnung schliesst das erste Mal nach HRM2 ab. Emil Harder erläutert einige Positionen.

Der Personalaufwand fällt um 2.18% tiefer aus. Beim Sachaufwand konnten durch Optimierungen beim Materialaustausch und bei Lehrmittelbestellungen die Kosten gesenkt werden.

Die Abschreibungen sind um 10% tiefer ausgefallen.

Als Folgen der Darlehensrückzahlungen fiel der Finanzaufwand geringer aus.

Wegen der Aufhebung der Einschulungsklasse für Fremdsprachige, besuchen die SchülerInnen die Klasse in Bischofszell. Deshalb fiel der Aufwand höher aus.

Im ausserordentlichen Aufwand wurde die Hallennutzung Kradolf der Sekundarschule Befang aus dem Jahr 2017 verbucht.

Beim Gesamtaufwand beträgt die Abweichung gegenüber Budget ca. 2.9%.

Auf der Einnahmenseite wurden 6.6% mehr Steuern eingenommen. Dies insbesondere bei den natürlichen Personen.

Versicherungsleistungen bei den Entgelten und nicht budgetierbare Einnahmen machen rund CHF 40'000 aus.

Der Zinsertrag weist ein Plus von CHF 7'200 auf.

Die Mehreinnahmen beim Transferertrag setzen sich aus den höheren Grundstückgewinnsteuern, Schulgeld von externen Schülern und höheren Rückerstattungen der Schulentwicklung zusammen.

Gesamthaft beträgt die Abweichung gegenüber Budget CHF 992'977.19 oder 7.5% was ein Ergebnis von CHF 1'337'382.41 ergibt.

Die Investitionsrechnung weist eine Abweichung von rund CHF 7'000 auf. Diese wurden für das Projekt Neubau Doppelkindergarten Kradolf verwendet und den Baufolgekosten entnommen.

Für die Informatik wurden CHF 50'000 vorfinanziert. Der Rest wurde aktiviert.

Zu Investitionen in Liegenschaften und Umgebung, den veränderten pädagogischen Anforderungen wie Förderkonzept, Medien und Informatik, dem neuen Beitragsgesetz oder den Auswirkungen der Schülerzahlen hat sich die Behörde Überlegungen gemacht. Für weitere Finanzüberlegungen und Steuerprognosen soll ein zweiter Rechnungsabschluss vorliegen.

Emil Harder bedankt sich fürs Zuhören.

Hans Senn lobt die Behörde für ihren Einsatz bei der Umstellung von HRM1 zu HRM2 und bemerkt, dass beim Finanzvermögen der Überschuss in die Spezialfinanzierung/Fonds gebucht werden sollte. Dies wird von der Behörde geprüft.

Die RPK empfiehlt, die nach den Vorschriften vom Kanton und der Gemeindeordnung korrekt abgeschlossene Rechnung zu genehmigen.

Die Behörde der VSG Region Sulgen beantragt:

- a) Die Rechnung 2018 mit einem Gesamtaufwand von CHF 12'649'694.78 und einem Gesamtertrag von CHF 13'987'077.19 und einem Ertragsüberschuss von CHF 1'337'382.41 zu genehmigen.
- b) Die Investitionsrechnung mit einem Aufwand und Ertrag von jeweils CHF 123'819.70 zu genehmigen.
- c) Den Ertragsüberschuss von CHF 1'337'382.41 wie folgt zu verwenden: CHF 1'300'000 der Vorfinanzierung Neubau Kindergarten Kradolf und CHF 37'382.41 dem freien Eigenkapital zuzuführen.

Die Anträge werden einstimmig genehmigt.

## 5. Mitteilungen

An der letzten Budgetversammlung wurde der Kredit für die Sanierung des roten Platzes im Oberdorf gesprochen. Die Bewilligungen sind noch nicht alle eingetroffen. Anfang Sommerferien sollte mit der Sanierung begonnen werden. Es wird zu einigen Immissionen kommen, müssen doch 150 Tonnen Material weg- und wieder zugeführt werden.

Kurt Bühler erklärt weiter, dass betreffend Projekt Kindergarten Kradolf die Architekturbüros ausgewählt wurden. Die Jurierung erfolgt am 15.08.2019. Im Anschluss werden die Arbeiten öffentlich ausgestellt. An der nächsten Versammlung vom 28.11.2019 soll der Projektkredit beantragt werden.

Heinz Gfeller informiert über das Projekt Familienergänzende Angebote (FAME). Das Projekt steht noch am Anfang. Es ist ein Gemeinschaftsprojekt der Politischen Gemeinden Sulgen und Kradolf-Schönenberg und der VSG Region Sulgen. Ziel ist, bis in einem Jahr die nötigen Entscheidungsgrundlagen erarbeitet

zu haben. Es ist zu klären, welche Bedürfnisse wir in der Gemeinde haben, was wir anbieten können, wie die Strukturen aussehen könnten und mit welchen finanziellen Aufwendungen gerechnet werden muss. Mit dem Projekt gestartet wird nach den Sommerferien.

## 6 Allgemeine Umfrage

Vor einer Woche ist ein Antrag der Turnenden Vereine eingegangen. Sie wünschen die Benutzung der Turnhallen auch während den Ferien. Die VSG Region Sulgen hat Anfang Jahr ein neues Benutzungsreglement für die Schulanlagen herausgegeben. Alle Reglemente der ehemaligen Körperschaften wurden zusammengeführt. Der VSG Region Sulgen war wichtig, dass alle Nutzer gleichbehandelt werden. Das Benutzungsreglement enthält einige Verbesserungen. Die Vereine können die Hallen der gesamten VSG Region Sulgen nutzen, zudem werden die Hallen den Vereinen praktisch kostenlos zur Verfügung gestellt. Im privaten und kommerziellen Bereich wurden die Gebühren angehoben.

Von den Turnenden Vereinen kam die Rückmeldung, dass sie mit den Hallennutzungszeiten nicht zufrieden sind und sie gerne die Hallen auch während den Schulferien nutzen möchten. An einem ersten Treffen in Februar wurden verschiedene Angebote gemacht. Eine zufriedenstellende Lösung für die Vereine konnte nicht gefunden werden. Vor einer Woche ging ein Antrag der Turnenden Vereine über Marc Zehnder ein.

Christoph Stäheli übergibt Andi Zehnder das Wort. Dieser erläutert den Antrag.

Es ist den Turnenden Vereinen ein grosses Anliegen, die Hallen auch während den Ferien benutzen zu können. Vor allem im ersten halben Jahr finden viele Veranstaltungen statt, für die geprobt werden muss. Die Vereine stellen folgenden Antrag:

- Eine Turnhalle in Kradolf/Schönenberg und eine Turnhalle in Sulgen ist von Januar bis

und mit Juni während den Ferien für die Sportvereine offen.

- Ebenfalls ist je eine Halle in der ersten und in der letzten Sommerferienwoche sowie in einer der beiden Herbstferienwochen für die Sportvereine offen.
- Ausgenommen sind die Feiertage.
- Die Hallennutzung gilt für alle Sportvereine innerhalb der VSG.
- Die Aussenplätze der Schulanlagen sind immer nutzbar.

Andi Zehnder hofft, dass dieser für erheblich erklärt wird.

Die VSG Region Sulgen hat 7 Schulanlagen und 6 Turnhallen. Es ist wichtig, dass für alle die gleichen Regeln gelten. Ebenfalls wichtig ist die Optimierung für den Hausdienst. Diese können Kompensationen nur während der Schulferienzeit vornehmen. Bei einer Öffnung von zwei Hallen und einem Unterhalt von 10 bis 13 Stunden pro Woche während 6 bis 7 Wochen pro Jahr ergibt dies zusätzliche 120 bis 180 Stunden. Der Präsident erläutert, dass nicht über den Antrag selbst abgestimmt wird. Für die Organisation und die Verwaltungsaufgaben ist die Behörde zuständig. Dazu gehört auch die Hallennutzung. Es wird nur über die Erheblichkeit des Antrages abgestimmt. Das heisst, dass der Antrag innerhalb eines Jahres zu behandeln ist. Matthias Altwegg wünscht von der Versammlung, dass der Antrag als erheblich erklärt wird. So kann zusammen mit der Behörde eine Lösung gefunden werden.

Fredi Brändle weiss, dass das Nutzungsreglement schon lange ein Thema war. Es wurde in Aussicht gestellt, die Vereine zu involvieren. Dies wurde leider verpasst. Er hofft auf die Unterstützung der Anwesenden.

Die Behörde wünscht eine einvernehmliche Lösung zu finden, die für alle stimmt.

Christoph Stäheli schreitet zur Abstimmung und möchte wissen, ob der Antrag der Turnenden Vereine für erheblich erklärt wird.

Mit drei Gegenstimmen und 8 Enthaltungen wird der Antrag mit grossem Mehr als erheblich erklärt.

Die Behörde wird sich besprechen und Kontakt mit Marc Zehnder und Matthias Altwegg aufnehmen.

Sämtliche Termine werden im iblick abgedruckt. Am Donnerstag, 28.11.2019, findet die Budgetversammlung in Kradolf statt.

Hans Engler, Nachbar des Schulhauses Auholz, berichtet über Lärmbelästigungen an den Abenden und an den Wochenenden. Die Problematik ist der Behörde bekannt. In den Frühlingsferien wurden Überwachungskameras installiert. Diese werden demnächst aufgeschaltet.

Gegen die Versammlungsführung werden keine Einwände gemacht. Die Versammlung wird offiziell geschlossen. Christoph Stäheli bedankt sich bei der Behörde, den Anwesenden und allen, die sich in irgendeiner Form für die Schule einsetzen und lädt zum Apéro ein.

Ende der Versammlung: 21.15 Uhr

Christoph Stäheli, Präsident  
Jeannette Jordi, Protokollführung

### 3. Projektierungskredit Doppelkindergarten Kradolf



#### Projektwettbewerb

Die Wettbewerbsbeiträge zum Projekt Doppelkindergarten Kradolf wurden im August juriiert und ausgestellt. Als Siegerprojekt wurde der Beitrag «bänkli» vom Architekturbüro Schoch-Tavli aus Frauenfeld erkoren.

#### Projektbeschreibung der Architekten

Der Neubau für den Kindergarten orientiert sich am alten Schulhaus. Der östliche Standort ermöglicht die Aussenanlagen mehrheitlich zu erhalten und den Bezug zum Aussenraum mit Flussufer zu bewahren. Das Land im Westen bleibt als Landreserve für die zukünftige Schulentwicklung bestehen. Im Erdgeschoss befindet sich eine Kindergartenabteilung. Über das Treppenhaus mit Lift erreicht man den zweiten Kindergarten im Obergeschoss.

#### Kindergärten

Die beiden basisstufentauglichen Kindergärten verfügen jeweils über einen Hauptraum mit von zwei Seiten zugänglichem Gruppenraum. Das Material- und Farbkonzept im Innen-

raum soll bewusst für Ideen der Kinder- und Lehrpersonen offengehalten werden.

#### Konstruktion

Der Doppelkindergarten wird als Holzelementebau errichtet. Für eine gute Wirtschaftlichkeit wird auf eine durchgehende Statik, übereinander liegende Installationschächte und eine einfache Konstruktionsweise geachtet.





## **Fassade**

Das Gebäude wird mit einer fein gegliederten Holzfassade gestaltet. Grosse Fenster ermöglichen einen optimalen Tageslichteintrag und lassen Ausblicke in die Umgebung frei. Die Fundationsplatte aus Recyclingbeton zeichnet den Sockelabschluss.

## **Energie**

Das Gebäude entspricht den Minergie-Standards und ist mit Raumlüftung und Fotovoltaikanlage ausgestattet. Das Lüften ist auch mechanisch möglich. Als Primärenergie wird die bestehende Fernwärme genutzt und die Wärmeverteilung erfolgt über eine Fussbodenheizung.

## **Umgebung**

In der bestehenden Umgebung werden zusätzliche Aussenbereiche gestaltet. Gemeinsame Spielflächen werden mit der bestehenden Schulanlage verbunden. Der schattenspendende Baumbestand wird erhalten und teilweise ergänzt.

Florian Schoch, schoch-tavli architekten,  
05.10.19 Frauenfeld

## **Kostenschätzung**

Vorbereitungsarbeiten	40'000
Gebäude	2'030'000
Umgebung	120'000
Baunebenkosten	70'000
Reserve	60'000
Wettbewerbsvorbereitung	80'000
Total	2'400'000

## **Projektierungskredit**

In den Gesamtkosten von 2,4 Mio. sind Honorare, Projektierungs- und Vorbereitungsarbeiten sowie Bewilligungen enthalten. Für den aktuellen Projektierungskredit sind davon CHF 180'000 vorgesehen.

## **Termine**

- Vorlage Projektierungskredit Nov. 2019
- Projektplanung und -vorbereitung inkl. Bewilligungen und Kostenvoranschlag für den Baukredit bis Frühling 2020
- Genehmigung Baukredit Juni 2020
- Realisierung Herbst 2021

## **Antrag**

Die Behörde der VSG Region Sulgen beantragt:  
– Dem Projektierungskredit inkl. Bewilligungen von CHF 180'000 zuzustimmen.

## 4. Budget und Investitionsrechnung 2020

Das Budget 2020 weist einen Aufwandüberschuss von CHF 152'700 auf. Bei einem Gesamtaufwand von 13,8 Mio. Franken entspricht das gut einem Prozent.

Mit dem Eigenkapital von 7.8 Mio. Franken verfügen wir auch über die Mittel, nötige Investitionen in die Infrastruktur umzusetzen und unsere Schule auf zukünftige, pädagogische Entwicklungen und Anforderungen auszurichten

Besondere Abweichungen in einzelnen Positionen sind nachfolgend erläutert:

### **211 Eingangsstufe**

Mit den steigenden Schülerzahlen wurde in Schönenberg ein vierter Kindergarten eingerichtet.

### **213 Sekundarstufe**

Höhere Stellvertretungskosten aufgrund Bildungssemester. Raumausstattung für renoviertes Sitzungszimmer und Lehrerarbeits- und Aufenthaltsraum, Netzausbau für IT-Infrastruktur.

### **217 Schulliegenschaften**

Im 2020 ist die erste Etappe des Projekts Investitionsplanung der Liegenschaften sowie die Neuberechnung der Hausdienstpensen geplant. Nach eher zurückhaltenden Unterhaltsarbeiten in der Aufbauphase der VSG, sind nun umfangreichere Arbeiten vorgesehen. Das sind feuerpolizeiliche Massnahmen, der Ersatz der Lüftungssteuerung, die Sanierung von Oblichter am Befang, die Badsanierung in der Wohnung oder der Einbau eines Personenliftes im Schulhaus Auholz.

### **219 Obligatorische Schule, übriges**

#### *2190 Schulverwaltung*

Der Aufwand für die Schulverwaltung bleibt sich in etwa gleich. Beiträge für Mittagstisch, Murrelhaus oder andere Institutionen und Körperschaften werden auf Konto 2199 gebucht.

#### *2191 Schulleitungen*

Die Erarbeitung des Förderkonzepts 2021 führt zu höheren Ausgaben bei den Kommissionen und pädagogischen Steuergruppen.

#### *2192 Jugendschutz (SSA)*

Neu ist unsere Schulsozialarbeit auch mit 10 % für die VSG Nollen tätig. Die Mehrkosten werden weiter verrechnet.

#### *2194 Bibliothek*

Der Beitrag für die Bibliothek Region Sulgen wird auf Konto 2199 gebucht.

#### *2199 Volksschule Sonstiges*

Beiträge an gemeinnützige Organisationen und Körperschaften sind neu hier verbucht.

### **910 Steuern**

Die Steuereingänge sind mit einem Plus von rund 3 % berechnet.

### **930 Finanz- und Lastenausgleich**

Mit dem neuen Beitragsgesetz und den höheren Schülerzahlen sind Mehreinnahmen zu erwarten.

### **961 Zinsen**

Die Rückzahlung weiterer Darlehen führt erneut zu einer Zinsentlastung.

### **Aussichten**

Die Ertragsseite lässt sich für die nächsten Jahre nur schwierig abschätzen. Die bevorstehende Steuerreform, geplante Umsetzung per 1.1.2020, und das neue Beitragsgesetz bilden dafür die wesentlichen Bausteine.

Mit dem Rechnungsabschluss 2019 werden wir für 2021 unsere Steuerstrategie überprüfen und Ihnen im nächsten Herbst einen entsprechenden Antrag zum Steuerfuss unterbreiten.

## **4.1 Genehmigung Budget und Steuerfuss 2020**

### **Anträge**

Die Behörde der VSG Region Sulgen beantragt:

- a) Das Budget 2020 mit einem Gesamtaufwand von CHF 13'858'900 und einem Gesamtertrag von CHF 13'706'200 und einem Aufwandüberschuss von CHF 152'700 zu genehmigen.
- b) Den Steuerfuss 2020 bei 96% zu belassen.

## **4.2 Genehmigung Investitionsrechnung 2020**

### **4.2.1 Investitionskredit IT-Infrastruktur**

Die Vereinheitlichung der IT-Infrastruktur schreitet voran. Im 2020 werden an der Primarschule Sulgen die Schülergeräte ersetzt und an den anderen Standorten Ergänzungs- und Ersatzbeschaffungen vorgenommen. Die Investition beläuft sich auf rund 130'000.

### **Antrag**

Die Behörde der VSG Region Sulgen beantragt:  
– Dem Investitionskredit von CHF 130'000 zuzustimmen.

### **4.2.2 Investitionskredit Sanierung Lehrer Arbeits- und Aufenthaltsraum Befang**

Der Lehrer Arbeits- und Aufenthaltsraum an der Sekundarschule ist etwas in die Jahre gekommen. Bodenbeläge, Beleuchtung und Einrichtungen zeugen noch aus der Epoche der frühen Neunziger. Durch eine zeitgemässe Sanierung mit Arbeitsplatz und Aufenthaltsbereich soll Raum als Begegnungszone für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschaffen werden. Die Investition beläuft sich auf 120'000.

### **Antrag**

Die Behörde der VSG Region Sulgen beantragt:  
– Dem Investitionskredit von CHF 120'000 zuzustimmen.

### **4.2.3 Investitionskredit Heizung Oberdorf mit Anschluss an den Wärmeverbund der Evangelischen Kirchgemeinde Sulgen-Kradolf**

Die Heizung im Schulhaus Oberdorf ist seit längerer Zeit sanierungsbedürftig. Eine Machbarkeitsabklärung, unsere Liegenschaften dem Wärmeverbund der Evangelischen Kirchgemeinde anzuschliessen, zeigt auf, dass die notwendige Leistung vorhanden ist und der Verbund eine Optimierung der Energieerzeugung bringt. Die Kirchgemeinde ist Netzbetreiber und Energielieferant. Die nötige Energie wird mit Holzschnitzeln aus der Region erzeugt. Unsere Investitionen sind die Übergabestationen mit Verteilung in den Gebäuden von rund 70'000 und einer einmaligen Anschlussgebühr von 60'000. Die später bezogene Energie wird dem Betreiber erstattet. Die Investition in die erneuerbare Energieversorgung der Schulanlage Oberdorf beträgt brutto 130'000 und rund 30'000 sind als Förderbeiträge zu erwarten. Mit diesem Projekt verfolgen wir unsere Strategie der nachhaltigen Entwicklung gemäss Agenda 2030. Vorbehältlich der Kreditgenehmigung durch beide Körperschaften soll das Projekt im Sommer 2020 realisiert werden.

### **Antrag**

Die Behörde der VSG Region Sulgen beantragt:  
– Dem Bruttoinvestitionskredit für den Anschluss an den Wärmeverbund von CHF 130'000 zuzustimmen.

Erfolgsrechnung		Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
Nr.	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>GESTUFTE ERFOLGSRECHNUNG NACH ARTEN</b>							
<b>Betrieblicher Aufwand</b>							
30	Personalaufwand	10'533'500		10'266'300		9'887'794.81	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'483'900		2'123'700		1'862'400.12	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	475'750		478'000		519'629.00	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	20'000				1'300'000.00	
36	Transferaufwand	312'700		262'700		273'992.55	
	Total betrieblicher Aufwand	13'825'850		13'130'700		13'843'816.48	
<b>Betrieblicher Ertrag</b>							
40	Fiskalertrag		11'552'000		11'200'000		11'710'470.67
42	Entgelte		33'700		37'900		69'301.15
43	Verschiedene Erträge		20'000		20'000		24'734.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		7'000				5'000.00
46	Transferertrag		1'927'900		1'613'000		1'995'044.70
49	Interne Verrechnungen		6'700		6'300		2'640.00
	Total betrieblicher Ertrag		13'547'300		12'877'200		13'807'190.52
	<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>13'825'850</b>	<b>13'547'300</b>	<b>13'130'700</b>	<b>12'877'200</b>	<b>13'843'816.48</b>	<b>13'807'190.52</b>
	Nettoergebnis		278'550		253'500		36'625.96
34	Finanzaufwand	33'050		45'100		47'230.65	
44	Finanzertrag		158'900		171'800		179'081.29
	<b>Nettoergebnis</b>	<b>125'850</b>		<b>126'700</b>		<b>131'850.64</b>	
	<b>OPERATIVES ERGEBNIS</b>	<b>13'858'900</b>	<b>13'706'200</b>	<b>13'175'800</b>	<b>13'049'000</b>	<b>13'891'047.13</b>	<b>13'986'271.81</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>152'700</b>		<b>126'800</b>	<b>95'224.68</b>	
38	Ausserordentlicher Aufwand			15'000		58'647.65	
48	Ausserordentlicher Ertrag						805.38
	<b>Nettoergebnis</b>				<b>15'000</b>		<b>57'842.27</b>
	<b>GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG</b>	<b>13'858'900</b>	<b>13'706'200</b>	<b>13'190'800</b>	<b>13'049'000</b>	<b>13'949'694.78</b>	<b>13'987'077.19</b>
	Erfolg		152'700		141'800	37'382.41	

Erfolgsrechnung		Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
Nr.	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>FUNKTIONALE GLIEDERUNG</b>	<b>13'858'900</b>	<b>13'706'200</b>	<b>13'190'800</b>	<b>13'049'000</b>	<b>13'987'077.19</b>	<b>13'987'077.19</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>152'700</b>		<b>141'800</b>		
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>52'500</b>		<b>52'000</b>		<b>55'399.20</b>	
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>52'500</b>		<b>52'000</b>		<b>55'399.20</b>
11	Legislative	52'500		52'000		55'399.20	
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>13'708'350</b>	<b>411'200</b>	<b>13'033'300</b>	<b>347'000</b>	<b>13'705'426.06</b>	<b>465'046.55</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>13'297'150</b>		<b>12'686'300</b>		<b>13'240'379.51</b>
211	Eingangsstufe	1'629'400	38'500	1'520'400		1'324'477.01	298
212	Primarstufe	4'928'400	145'400	4'914'400	136'300	4'627'686.62	235'373.30
213	Sekundarstufe 1	2'820'000	67'500	2'708'500	67'500	2'720'539.90	65'719.55
217	Schulliegenschaften	2'555'750	110'600	2'186'900	112'900	3'398'341.96	130'392.20
218	Tagesbetreuung	35'400	22'500	40'300	24'000	34'634.70	22'837.40
219	Obligatorische Schule, übriges	1'739'400	26'700	1'662'800	6'300	1'599'745.87	10'426.10
<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b>	<b>40'500</b>		<b>40'600</b>		<b>37'734.45</b>	
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>40'500</b>		<b>40'600</b>		<b>37'734.45</b>
433	Schulgesundheit	40'500		40'600		37'734.45	
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>57'550</b>	<b>13'295'000</b>	<b>64'900</b>	<b>12'702'000</b>	<b>188'517.48</b>	<b>13'522'030.64</b>
	<b>Nettoergebnis</b>	<b>13'237'450</b>		<b>12'637'100</b>		<b>13'333'513.16</b>	
910	Steuern		11'552'000		11'200'000	69'524.74	11'710'470.67
930	Finanz- und Lastenausgleich		1'500'000		1'250'000	-19'883	1'331'783
950	Ertragsanteile übrige		170'000		170'000		385'818.90
961	Zinsen	19'850	8'000	29'900	5'200	37'997.63	11'688.15
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	37'100	57'000	34'100	71'000	36'759.75	73'453.14
969	Finanzvermögen n.a.g.	600		900		586.90	
971	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		8'000		5'800		8'011.40
995	Neutrale Aufwendungen und Erträge					26'149.05	805.38
999	Abschluss					37'382.41	

Erfolgsrechnung		Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
Nr.	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>		<b>560'000</b>	<b>560'000</b>	<b>460'000</b>	<b>460'000</b>	<b>123'819.70</b>	<b>123'819.70</b>
<b>5</b>	<b>INVESTITIONSAUSGABEN</b>	<b>560'000</b>		<b>460'000</b>		<b>123'819.70</b>	
50	Sachanlagen	560'000		460'000		123'819.70	
504	Hochbauten	430'000		330'000		7'302.60	
5040.10	Sanierung Lehrer Arbeits- und Aufenthaltsraum	120'000					
5040.11	Heiz-/Wärmeverbund Schulanlagen Oberdorf	130'000					
5041.00	Sanierung Sportplatz Oberdorf			250'000			
5041.10	Projekt Kindergarten Kradolf	180'000		80'000		7'302.60	
506	Informatik Hardware	130'000		130'000		116'517.10	
5062.00	Informatik Hardware					116'517.10	
5062.02	Anschaffungen IT 2019			130'000			
5062.03	Anschaffungen IT 2020	130'000					
<b>6</b>	<b>INVESTITIONSEINNAHMEN</b>		<b>560'000</b>	<b>460'000</b>		<b>123'819.70</b>	
68	Ausserordentliche Investitionseinnahmen		560'000	460'000		57'302.60	
6830.00	Entnahme Baufolgekosten		560'000	460'000		57'302.60	
69	Übertrag an Bilanz					66'517.10	
690	Aktivierung					66'517.10	
6900.00	Aktivierung					66'517.10	

## **Stimmrechtsausweis**

Budgetgemeindeversammlung  
Volksschulgemeinde Region Sulgen  
28. November 2019  
Mehrzweckhalle, Kradolf

## **Stimmrechtsausweis**

Budgetgemeindeversammlung  
Volksschulgemeinde Region Sulgen  
28. November 2019  
Mehrzweckhalle, Kradolf

Bitte  
frankieren

VSG Region Sulgen  
Auholzstrasse 35  
8583 Sulgen

P. P.  
8583 Sulgen

Post CH AG

**Antwortkarte:**

Bitte senden Sie mir das detaillierte Budget 2020 an folgende Adresse:

Vorname \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_